Lyon. Das zweite Weltcupspringen der Saison Westeuropaliga war am Ende in Lyon eine menschlich nicht wahrnehmbare Entscheidung. Sieger des Springens wurde der französische Team-Olympiadritte Julien Epaillard vor Europameister Richard Vogel.

Nicht weniger als 14 Teilnehmer hatten das Stechen des zweiten Weltcupspringens der westeuropaliga in Loyn erreicht, was nicht gerade für den Parcoursaufbauer spricht, und am Ende entschieden dan drei Hunderstelsekunden zugunsten des Franzosen Julien Epaillard (49) auf dem Hnegst Le Coultre de Muze gegen den Weltranglisten-Ersten Richard Vogel (Pfungstadt) auf ebenfalls einem Schimmel und ebenfalls Hengst namens Cloudio. Die Winzigkeit an zeitlichem Vorsprung brachte dem Weltcupsieger von Basel 2025 77.150 Euro, der Weltranglisten-Erste Vogel kassierte etwas mehr als 15.000 € weniger. Den dritten Platz belegte Edouard Schmitz (Schweiz) auf Gamin van`t Naastveldhof.

Der Schweizer Martin Fuchs wurde mit Lorde Neunter, übernahm jedoch die Führung in der Gesamtwertung nach zwei Springen in der Westeuropaliga.

Weltcupspringen Lyon

Gesamtwertung